

# Jeck rund um den Globus

## Reiche Kirchenmäuse

**MONDORF.** Ganz offensichtlich sind die Mitglieder des Mondorfer Bürgervereins mit ihrer vielfältigen Vereinsarbeit noch nicht ausgelastet. Diesen Schluss lässt zumindest ihr Beitrag für den Mondorfer Zug zu, wo sie sich im blau-roten Köbes-Gewand als Mitarbeiter des brandneuen Mondorfer „Bürger-Bräu“ präsentierten. Trotz dieser neuen Nebenbeschäftigung brachten die engagierten Bürger allerdings anders als andere Gruppen im Zug nichts Hochprozentiges unters närrische Volk.

Das dürfte bei den gesundheitsbewussten Sportlern des Mondorfer Lauffreiffs sicher gut angekommen sein, die in diesem Jahr ein kleines Jubiläum feiern: Seit 30 Jahren laufen sie inzwischen und dürften dabei – zumindest theoretisch – gemeinsam schon mehrfach die Erde umrundet haben. „30 Jahre laufend um die Welt“ lautete ihr Motto. Und um ihre sportlichen Ambitionen zu beweisen, verzierten sie ihren Wagen gleich mit einer ganzen Reihe ausgelatschter Jogging-Schuhe.

Nicht mit ihrem Schuhwerk, sondern mit ihren Frisuren fielen die Kicker des TuS Mondorf auf. Mit dem typischen Vokuhila-Look der 80er Jahre (Haare vorn kurz und hinten lang) wollten sie offenbar an sportlich erfolgreiche Zeiten ihres Clubs erinnern. Dazu passte auch das Motto ihres Wagen: „Make TuS great again“ hieß es da in Anlehnung an ein inzwischen geflügeltes Wort des neuen US-Präsidenten. Ob der multitasking-fähig ist, ist zumindest zweifelhaft. Die blauen Kraken, die die Mitglieder einer privaten Gruppe unter dem Motto „Alle Hände voll zu tun“ auf den Zugwegschickten, sind es auf jeden Fall – dank ihrer vielen langen Arme, die es ihnen erlauben, viele Dinge gleichzeitig zu machen: mit dem Handy zu telefonieren zum Beispiel, mit dem Hammer zu arbeiten, den Einkauf im Internet zu erledigen und eine Flasche Bier zu öffnen.



**Mondorf/Niederkassel.** Multitasking-fähig dank vieler Arme: Die blauen Kraken (links) in Mondorf. Die Jecken vom Junggesellenverein Niederkassel feierten Zehnjähriges mit einem Flashmob (rechts).



**Mondorf.** Ein kleines Jubiläum feiert der Lauffreiff des TuS Mondorf in diesem Jahr. der Sportler (Foto: Freitag)

„30 Jahre laufend um die Welt“ lautete deshalb das Zugmotto

Derweil stellten die Mitglieder der evangelischen Jugend klar, dass der geflügelte Ausdruck, wonach jemand arm wie eine Kirchenmaus ist, nichts mit der Realität zu tun hat. Die Mondorfer Kirchenmäuse jedenfalls sind alles andere als arm, was sie dadurch unter Beweis stellten, dass sie

ausgesprochen großzügig Wurfmaterial verteilten – allerdings Kamelle und keinen Käse.

RSR, 28.02.2017